

Presseinformation

PolyIC GmbH & Co. KG: 24.06.2009

Feuerwerk der Applikationen auf der LOPE-C 2009 – PolyIC zeigt interaktive Anwendungen gedruckter Elektronik

Fürth, Deutschland: Wie bereits im Mai diesen Jahres angekündigt, wird PolyIC auf der LOPE-C in den Frankfurter Messehallen innovative Anwendungen gedruckter Elektronik live und exklusiv zeigen. Zu diesen Anwendungen zählen die mit gedruckten Funkchips berührungslos bedienbare PolyIC-Kaffeemaschine sowie eine interaktive Marketingapplikation.

Ein weiteres Beispiel zeigt den Einsatz von Funkchips im Bereich Markenschutz, die kontaktlos die Überprüfung der Echtheit von Produkten ermöglicht. Dies wird anhand eines intelligenten Weinetiketts gezeigt. Weiterhin werden weltweit einmalig gedruckte funkaktivierte Displays gezeigt, die in ein interaktives Quiz integriert sind. So sehen die Spiele der nächsten Generation aus: kostengünstig auf der Druckmaschine hergestellt interagiert die Spielkarte über einen Aktivator mit dem Spieler. Eine ähnliche Anwendung ist das Ticket mit interaktivem Display.

Ein Highlight auf dem Ausstellungsstand von PolyIC ist eine Rolle gedruckter Elektronik aus der Rolle-zu-Rolle-Produktion, zu der auch Produktionsdaten, wie z.B. die Transistorausbeute angegeben sind. Hier kann PolyIC in der Produktion Transistorausbeuten von 99% erreichen. Die Rolle ist auf dem beigefügten Bild zu sehen.

Exklusiv und ebenfalls zum ersten Mal in der Geschichte der gedruckten Elektronik, zeigt PolyIC gedruckte RFID-Tags live in Funktion. Diese RFID-Tags stammen aus

der laufenden Rolle-zu-Rolle-Produktion. Diese werden am PolyIC-Stand zusammen mit einem entsprechenden Lesegerät vorgeführt.

Doch das ist noch nicht alles, es werden noch weitere Exponate gezeigt, wie hochauflösende Leiterbahnstrukturen, Ergebnisse des Projektes PRISMA, ein Evaluation Kit für gedruckte Funkchips und mehr, so dass sich ein Besuch des Standes Nr. H22 auf jeden Fall lohnt.

PolyIC GmbH & Co. KG

PolyIC ist führend in der Entwicklung von Polymerelektronik-Bauteilen und überdies Anbieter von Produkten und Komponenten mit gedruckter Elektronik aus organischen bzw. druckbaren Halbleitern. Die beiden Produktlinien heißen PolyID[®] und PolyLogo[®]. Die Aktivitäten fokussieren sich auf die Bereitstellung innovativer Low-Cost Elektronik-Produkte für den Massenmarkt.

PolyIC setzt auf die im eigenen Haus vorhandene Materialkompetenz, auf neu adaptierte Methoden des Chip-Designs sowie auf bewährte Prozesse der Massenproduktion (z.B. Rollendruck), um diese neue Technologie zu entwickeln und bis zur Großserienreife voranzutreiben. Leitapplikation ist RFID (Radio Frequency Identification): Die drahtlose Datenauslesung hat das Potential, zukünftig flächendeckend in vielerlei Anwendungsbereichen eingesetzt zu werden, die nach sehr dünnen und flexiblen Elektronik-Komponenten zu vernachlässigbaren Stückkosten verlangen.

PolyIC ist Mitglied der EPCglobal (einer weltweit aufgestellten Organisation zur RFID-Standardisierung) sowie der OE-A (Organic Electronics Association), des internationalen Verbandes zur Förderung organischer Elektronik. Seit dem Jahr 2008 ist PolyIC zudem Mitglied im AIM-D e.V., des Fachverbandes für automatische Identifikation, Datenerfassung und mobile Datenkommunikation.

Bereits im November 2003 wurde die PolyIC GmbH & Co. KG als Joint Venture zwischen Leonhard Kurz (51%, Beschichtungen und Heißprägetechnologie) und Siemens (49%, Elektronik) für Entwicklung und Produktion gedruckter Polymerelektronik gegründet. Zwischen Erlangen und Nürnberg im fränkischen Fürth angesiedelt, hat das Unternehmen auf dem Firmengelände der Leonhard Kurz Stiftung & Co. KG seinen Sitz.

Den Internet-Auftritt von PolyIC finden Sie unter www.polyic.com. Weitere Informationen zu der Convention LOPE-C 2009 finden Sie unter www.lope-c.com. Aussagekräftige Bilder zum Thema sind in druckfähiger Qualität unter www.polyic.de/de/presse-bilder.php verfügbar.



Runde Sache: Gedruckte Elektronik auf Rolle aus dem Hause PolyIC